

Der Vorstandsvorsitzende der E.ON Tochter E.ON-Hanse hat anlässlich des Unternehmertags des Unternehmerversands Nord am 18.6.2013 im schleswig-holsteinischen Fockbek eine „Neujustierung“ der Energiewende gefordert und dazu zwei Kernpunkte vorgetragen:

E.ON wünscht weniger Hochspannungsleitungen und mehr Wasserstoff

- Es sollten nicht mehr so viele Stromleitungen gebaut werden und der Strom nicht mehr weit transportiert werden, besser wäre eine „Wertschöpfung vor Ort“ und,
- es solle sehr viel mehr Strom in Wasserstoff umgewandelt werden, schließlich gäbe es die Erdgasnetze als große Speicher; erste große E.ON Pilotprojekte für die „neue power to gas Technologie“ würden im Herbst 2013 in Hamburg starten.

Dr.-Ing. Hartmut Euler

Kiel, den 9. August 2013

Siehe auch: http://www.ulrich-jochimsen.de/files/Eon_Heuler.pdf